

ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHHALTIGKEITS- BERICHTERSTATTUNG

Die Umwelt bewahren, limitierte Ressourcen schonen, die Gesellschaft voranbringen und Wert schaffen – zu all dem möchte Covestro beitragen. Daher haben wir Nachhaltigkeit fest in unsere Unternehmensstrategie und -steuerung integriert.

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung basiert auf anerkannten Standards. Über wesentliche Themen und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren gemäß § 315 Absatz 3 des Handelsgesetzbuchs (HGB) berichten wir in unserem Konzernlagebericht und ergänzen diese Informationen um weitere Inhalte, die darüber hinaus nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI), Option „Kern“, gefordert sind.

Nichtfinanzielle Konzernklärung

Die nichtfinanzielle Konzernklärung gemäß §§ 315b, 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB geben wir integriert in den Konzernlagebericht ab. Zu den Aspekten „Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange“ sowie „Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ stellen wir die verfolgten Konzepte, einschließlich angewandeter Due-Diligence-Prozesse und Maßnahmen, sowie die Ergebnisse der Konzepte in den entsprechenden Kapiteln dar.

Bei der Erstellung der nichtfinanziellen Konzernklärung haben wir die GRI-Standards als Rahmenwerk zugrunde gelegt.

Die wesentlichen Themen für die nichtfinanzielle Konzernklärung werden in einem internen Prozess anhand der Bedeutung und Umsetzung im Unternehmen identifiziert. Ausgangsbasis sind die Wesentlichkeitsanalyse und die dabei ermittelten bzw. aktualisierten sogenannten wesentlichen Themen – also diejenigen Themen, die für Covestro von hoher oder sehr hoher Relevanz sind. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen mit Blick auf die relevanten Aspekte und enthält entsprechende Verweise zu den konkreten Kapiteln im Konzernlagebericht. Um aktuelle Entwicklungen und nachhaltigkeitsrelevante Chancen und Risiken frühzeitig erkennen und berücksichtigen zu können, wird außerdem überprüft, ob sich neue Erkenntnisse für das Chancen- und Risikomanagement ergeben.

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen der nichtfinanziellen Konzernklärung (HGB)

Wesentliche Themen der nichtfinanziellen Konzernklärung (HGB)	Relevanter Aspekt gemäß der nichtfinanziellen Konzernklärung (HGB)	Kapitelverweis im Konzernlagebericht
Alternative Rohstoffquellen	Umweltbelange, Sozialbelange	„Strategie“, „Steuerung“, „Kreislaufwirtschaft“, „Innovation“
Attraktivität als Arbeitgeber	Arbeitnehmerbelange	„Mitarbeiter“
Compliance	Umweltbelange, Bekämpfung von Korruption und Bestechung, Achtung der Menschenrechte	„Chancen- und Risikobericht“, „Compliance“
Erneuerbare Energien	Umweltbelange, Sozialbelange	„Strategie“, „Kreislaufwirtschaft“, „Innovation“
Gleichberechtigung, Diversität & Inklusion	Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte	„Mitarbeiter“
Inclusive Business	Sozialbelange	„Steuerung“, „Soziale Verantwortung“
Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht	Sozialbelange, Achtung der Menschenrechte	„Steuerung“, „Soziale Verantwortung“
Nachhaltiges Innovationsportfolio	Umweltbelange, Sozialbelange	„Steuerung“, „Innovation“
Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Umweltbelange, Sozialbelange, Bekämpfung von Korruption und Bestechung, Achtung der Menschenrechte	„Einkauf“, „Steuerung“, „Nachhaltigkeit in der Lieferkette“
Produktsicherheit	Sozialbelange	„Produktverantwortung“
Verfahrens- & Anlagensicherheit	Umweltbelange, Sozialbelange	„Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität“, „Sicherheit“
Recyclbarkeit und Lösungen für das Ende des Lebenszyklus	Umweltbelange	„Strategie“, „Kreislaufwirtschaft“
SDG-konformes Produktportfolio	Umweltbelange, Sozialbelange	„Steuerung“, „Innovation“
Sicherheit & Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	Arbeitnehmerbelange	„Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität“, „Sicherheit“
Treibhausgasemissionen	Umweltbelange	„Steuerung“, „Kreislaufwirtschaft“, „Umweltschutz“

Als integraler Bestandteil des Konzernlageberichts wurde die nichtfinanzielle Konzernklärung durch den Abschlussprüfer, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, im Rahmen der Konzernabschlussprüfung aufgrund einer Erweiterung des Prüfungsauftrags geprüft.

Für die Covestro AG muss derzeit keine nichtfinanzielle Erklärung bzw. kein nichtfinanzieller Bericht abgegeben werden.

[Ergänzende Inhalte >](#)

Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)

Die TCFD wurde vom Financial Stability Board gegründet, um einen einheitlichen Rahmen für die Berichterstattung über klimabedingte Chancen und Risiken zu entwickeln. Im Fokus steht die Offenlegung finanzieller Risiken, denen sich Unternehmen durch den Klimawandel ausgesetzt sehen.

Wir betrachten die Empfehlungen der TCFD als sinnvolle Erweiterung unserer Berichterstattung, insbesondere aufgrund der darin enthaltenen zukunftsgerichteten Elemente, und möchten den Umgang der Covestro AG mit klimabezogenen Chancen und Risiken nachvollziehbar offenlegen.

Eine Übersicht über Inhalte zu diesem Themenkomplex befindet sich im nachfolgenden Index zu den TCFD-Empfehlungen. Der Index enthält Verweise zu Textstellen mit Relevanz für die von der TCFD empfohlenen Kernbereiche Unternehmensführung (Governance), Strategie, Risikomanagement sowie Kennzahlen und Ziele. In Anbetracht der wachsenden Bedeutung der Auswirkungen des Klimawandels streben wir in den kommenden Jahren die Implementierung weiterer Bestandteile der TCFD-Empfehlungen an. 2020 führte insbesondere das neu aufgelegte Strategieprogramm „Circular Economy“ zu einer Erweiterung der TCFD-relevanten Berichtsinhalte.

TCFD-Index

	Unternehmensführung (Governance)	Strategie	Risikomanagement	Kennzahlen und Ziele
Anforderungen der TCFD	Die Organisationsstruktur des Unternehmens im Hinblick klimabedingter Chancen und Risiken	Die tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen klimabedingter Chancen und Risiken auf die Geschäftstätigkeit, die Strategie und die Finanzplanung	Die Prozesse zur Identifikation, Bewertung und zum Management klimabezogener Risiken	Die Kennzahlen und Ziele, die zur Bewertung und Steuerung relevanter klimabezogener Chancen und Risiken verwendet werden
Kapitel im Geschäftsbericht (oder den entsprechenden ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen)	• Strategie • Steuerung • Umweltschutz • Chancen- und Risikobericht	• Unternehmensprofil • Strategie • Steuerung • Kreislaufwirtschaft • Innovation • Umweltschutz • Chancen- und Risikobericht	• Steuerung • Kreislaufwirtschaft • Chancen- und Risikobericht¹	• Strategie • Steuerung • Kreislaufwirtschaft • Innovation • Umweltschutz • Erläuterungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

¹ Die Identifikation und Bewertung klimabedingter Chancen und Risiken ist in das konzernweite Risikomanagement integriert.

GRI-Index

Allgemeine Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
GRI 102 – Allgemeine Angaben				
102-1	Name der Organisation	• Organisation und Geschäftsmodell		
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	• Berichtssegmente		
102-3	Hauptsitz der Organisation	• Organisation und Geschäftsmodell		
102-4	Betriebsstätten	• Produktions- und F&E-Standorte		
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	• Organisation und Geschäftsmodell • Covestro am Kapitalmarkt		Der Covestro-Konzern ist seit dem 1. September 2015 rechtlich und wirtschaftlich eigenständig. Muttergesellschaft ist die Covestro AG mit Sitz in Leverkusen, die seit dem 6. Oktober 2015 in Deutschland börsennotiert ist.
102-6	Belieferte Märkte	• Berichtssegmente		
102-7	Größe der Organisation	• Produktions- und F&E-Standorte • Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Covestro AG		Covestro beschäftigt global ca. 550 Mitarbeiter auf der Basis von Zeitarbeit. Dies entspricht ca. 3,2 % unserer Belegschaft. Darüber hinaus leistet eine Vielzahl von Externen Arbeit für Covestro im Rahmen von Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Die genaue Zahl lässt sich nicht ermitteln, da die Leistung nicht über die Personenzahl oder Arbeitsstunden, sondern über Gewerke oder Servicelevel-Agreements definiert wird.
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	• Mitarbeiter nach Unternehmensbereich	• Mitarbeiterkennzahlen im Detail	
102-9	Lieferkette	• Einkauf • Nachhaltigkeit in der Lieferkette • Erklärung zur Unternehmensführung • Anhang Covestro-Konzern – Konsolidierungskreis und Beteiligungen		
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	• Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Covestro AG		
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	• Produktverantwortung		
102-12	Externe Initiativen	• Soziale Verantwortung		
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		• Stakeholderdialog	
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	• Vorwort		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	• Unternehmensrichtlinien • Unternehmenswerte und Unternehmenskultur • Erklärung zur Unternehmensführung • Compliance	• Selbstverpflichtungen	
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	• Compliance • Nachhaltigkeit		
102-18	Führungsstruktur	• Erklärung zur Unternehmensführung		

Allgemeine Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
102-19	Delegation von Befugnissen	- Nachhaltigkeit - Erklärung zur Unternehmensführung		
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	- Organisation und Geschäftsmodell - Erklärung zur Unternehmensführung		
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	- Organisation und Geschäftsmodell - Erklärung zur Unternehmensführung		
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Erklärung zur Unternehmensführung		
102-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	Erklärung zur Unternehmensführung		
102-25	Interessenkonflikte	- Erklärung zur Unternehmensführung - Compliance		
102-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	Erklärung zur Unternehmensführung		
102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung			Der Covestro-Lagebericht sowie die Ergänzungsinhalte 2020 wurden vom Vorstandsvorsitzenden freigegeben.
102-35	Vergütungspolitik	- Wirtschaftliche Leistung - Mitarbeiter transparent und wettbewerbsfähig vergüten - Vergütungsbericht	Mitarbeiterkennzahlen im Detail	
102-40	Liste der Stakeholdergruppen		Stakeholderdialog	
102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen		Mitarbeiterkennzahlen im Detail	
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder		Stakeholderdialog	
102-43	Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Stakeholderdialog	
102-44	Wichtigste Themen und hervorgebrachte Anliegen	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Anhang Covestro-Konzern – Konsolidierungskreis und Beteiligungen		
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen		
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen		
102-48	Neudarstellung von Informationen		Treibhausgasemissionen im Detail	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Berichtsprofil		Aufgrund des im Berichtsjahr neu etablierten Prozesses zur Definition der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen kam es im Vergleich zum Vorjahr zu deutlichen Änderungen bzgl. der Auswahl der Themen, deren Priorisierung und Darstellung. Auf eine detaillierte Darstellung der einzelnen Änderungen wird verzichtet. Die Auflistung und Priorisierung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen früherer Berichte ist öffentlich auf unserer Website einsehbar.
102-50	Berichtszeitraum			Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020.

Allgemeine Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
102-51	Datum des letzten Berichts			Der vorhergehende Geschäftsbericht und die dazugehörigen GRI-Ergänzungsinhalte wurden im Februar 2020 veröffentlicht.
102-52	Berichtszyklus			Covestro führt eine jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung durch.
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	• Finanzkalender		
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	• Berichtsprofil		
102-56	Externe Prüfung	• Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	• Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen	

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
GRI 200 – Wirtschaft				
GRI 201 – Wirtschaftliche Leistung (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Konzernstrategie • Wirtschaftliche Leistung		
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	• Konzernabschluss und -anhang		
GRI 204 – Beschaffungspraktiken (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Einkauf • Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Nachhaltigkeit in der Lieferkette • Menschenrechtliche Sorgfalt • Chancen- und Risikolage	• Nachhaltigkeit in der Lieferkette	
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten		• Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Da der Großteil unseres Einkaufsvolumens an unseren Standorten in Deutschland, den USA und China erfolgt, werden die dortigen Standorte im Sinne der GRI-Begrifflichkeit als Hauptstandorte betrachtet. Als lokale Beschaffung gilt der Bezug von Lieferanten mit Hauptsitz im selben Land wie die zu beliefernde Legal Entity.
GRI 205 – Korruptionsbekämpfung (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Compliance	• Selbstverpflichtungen	
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	• Compliance		Für 2020 wurde für jedes Land / jede Gesellschaft eine Risikoanalyse durchgeführt; Definition „Betriebsstätte“ als Legal Entity.
GRI 206 – Wettbewerbswidriges Verhalten (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Chancen- und Risikolage • Compliance	• Selbstverpflichtungen	
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung			Im Jahr 2020 sind keine Verfahren über das interne Reporting gemeldet worden.

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
GRI 300 – Umwelt				
GRI 302 – Energie (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Kreislaufwirtschaft • Energieeinsatz • Chancen- und Risikolage	• Selbstverpflichtungen • Optimierung des Energieeinsatzes	
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		• Optimierung des Energieeinsatzes	Auf eine Berichterstattung über den Anteil erneuerbarer Energien wurde verzichtet.
302-3	Energieintensität	• Energieeinsatz	• Optimierung des Energieeinsatzes	
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs		• Optimierung des Energieeinsatzes	Im Jahr 2005 wurde bei Covestro damit begonnen, ein zertifiziertes Energiemanagementsystem einzuführen. Dies schreibt zwingend vor, die Performanceentwicklung an einem festzulegenden Basisjahr zu spiegeln. Dies war seinerzeit das Jahr 2005.
GRI 303 – Wasser (2018)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Wasser, Abwasser und Abfall • Chancen- und Risikolage	• Wassereinsatz und -verwendung	
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	• Wasser, Abwasser und Abfall	• Wassereinsatz und -verwendung	
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	• Wasser, Abwasser und Abfall	• Wassereinsatz und -verwendung	Die anzuwendenden Standards orientieren sich an der lokalen Gesetzgebung. Aufgrund der gängigeren Verwendung wird die Wasserentnahme in m³ ausgewiesen. Dabei entspricht 1 Megaliter (ML) 1.000 m³. Verwendung von anderem als Süßwasser <1.000 mg TDS/l: Covestro bezieht kein Wasser aus Meerwasserquellen nach ISO 14046, daher erscheint dieser Posten nicht in der Wasserbilanz. An manchen Standorten kann es sein, dass Brackwasser >1.000 mg TDS/l als Kühlwasser verwendet wird. Diese Mengen sind in der Wasserbilanz inkludiert und werden nicht separat ausgewiesen. Eine Rückführung in den Wasserkreislauf ist entsprechend den behördlichen Genehmigungsvorgaben ohne weitere Behandlung möglich.
303-3	Wasserentnahme	• Wasser, Abwasser und Abfall	• Wassereinsatz und -verwendung	
GRI 305 – Emissionen (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Kreislaufwirtschaft • Treibhausgasemissionen • Chancen- und Risikolage	• Treibhausgasemissionen im Detail	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		• Treibhausgasemissionen im Detail	Biogene CO ₂ -Emissionen werden nicht berichtet, da nicht relevant.
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		• Treibhausgasemissionen im Detail	
305-4	Intensität der THG-Emissionen	• Treibhausgasemissionen	• Treibhausgasemissionen im Detail	Angabe als CO ₂ -Äquivalente spezifischer THG. SF ₆ -Emissionen werden bereits erfasst. Da diese aber bei den chemischen Produktionsprozessen von Covestro derzeit nicht entstehen bzw. SF ₆ nicht eingesetzt wird, erfolgt keine Berichterstattung.
305-5	Senkung der THG-Emissionen	• Treibhausgasemissionen	• Treibhausgasemissionen im Detail	Die Treibhausgasemissionen werden für Scope 1 und 2 getrennt berichtet. Bei der Betrachtung der THG-Reduktion werden die spezifischen Treibhausgasemissionen anhand der Gesamtemissionen Scope 1 und Scope 2 berechnet, da anfallende Verschiebungen zwischen den Kategorien die Aussagekraft der Ergebnisse herabsetzen würden.

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
305-7	Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen		• Weitere direkte Emissionen in die Luft	Die Berichterstattung konzentriert sich auf signifikante Luftemissionen; Persistent Organic Pollutants (POPs), Hazardous Air Pollutants (HAPs) werden nicht berichtet. Die Luftemissionen werden üblicherweise direkt an den Emissionsquellen gemessen bzw. ergeben sich rechnerisch aus stöchiometrischer Ermittlung der Formelmassen.
GRI 306 – Abwasser und Abfall (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Kreislaufwirtschaft • Umweltschutz • Chancen- und Risikolage	• Selbstverpflichtungen • Abwasser • Abfall und Recycling	
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		• Abwasser • Abfall und Recycling	Covestro erfasst die Menge an Abfall, die wiederverwendet bzw. recycelt wird. Allerdings findet in diesem Zusammenhang keine Differenzierung nach Wiederverwertung und Recycling statt, da die spezifische Verwertung in der Verantwortung der Abfallverwertungsunternehmen liegt. Generell wird dabei nicht nach gefährlich und nichtgefährlich unterschieden. Die Kompostierung von nichtgefährlichen Abfällen spielt in der chemischen Industrie nur eine sehr untergeordnete bzw. keine Rolle. In der Regel wird bei der Verbrennung von Abfällen die energetische Verwertung genutzt. Es kann jedoch aufgrund der Vielzahl der Standorte nicht ausgeschlossen werden, dass in Einzelfällen keine energetische Verwertung stattfindet. „Deep well injection“ spielt nach derzeitigem Erkenntnisstand keine Rolle.
GRI 307 – Umwelt-Compliance (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Umweltschutz • Chancen- und Risikolage • Compliance	• Selbstverpflichtungen • Wassereinsatz und -verwendung • Abwasser • Abfall und Recycling	
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen			Im Jahr 2020 sind keine signifikanten administrativen oder gerichtlichen Sanktionen (Bußgelder, nichtmonetäre Strafen) wegen des Nichteinhaltens von Umweltgesetzen und -vorschriften über das interne Reporting berichtet worden.
GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten				
103-1,2,3	Managementansatz	• Einkauf • Nachhaltigkeit • Nachhaltigkeit in der Lieferkette • Chancen- und Risikolage		
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	• Nachhaltigkeit in der Lieferkette	• Nachhaltigkeit in der Lieferkette	
GRI 400 – Soziales				
GRI 401 – Beschäftigung (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Daseinszweck und Vision • Unternehmensrichtlinien • Unternehmenswerte und Unternehmenskultur • Leitbild und Schwerpunkt der Personalarbeit • Qualifizierte Mitarbeiter gewinnen und Arbeitgeberattraktivität fördern • Chancen- und Risikolage	• Selbstverpflichtungen	

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung/ Auslassung
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation		• Mitarbeiterkennzahlen im Detail	Die Aufschlüsselung von Neueinstellungen und Austrittsquote erfolgte im Jahr 2020 nach dem männlichen und weiblichen Geschlecht, da keine Mitarbeiter mit diverser Geschlechtszugehörigkeit bekannt waren. Sollte sich dies ändern, werden die Tabellen in Zukunft entsprechend angepasst.
GRI 403 – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (2018)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Arbeitsbedingungen und Arbeitsmodelle bestmöglich gestalten • Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität • Sicherheit • Chancen- und Risikolage	• Unternehmensrichtlinien • Sicherheit	
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (2018)	• Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität • Sicherheit	• Sicherheit	Auf eine Auflistung der rechtlichen Anforderungen wird verzichtet. Das integrierte Managementsystem für Arbeitssicherheit umfasst konzernweit alle unsere Mitarbeiter und teilweise auch unsere Kontraktoren, unabhängig von Art des Arbeitsplatzes und ausgeführter Aktivität.
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen (2018)	• Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität • Sicherheit	• Compliance und Vergütung • Sicherheit	Jeder Mitarbeiter, Kontraktor, ggf. Besucher muss die geltenden Arbeitsschutzverfahren, Regeln und relevanten Schutzmaßnahmen einhalten. Mitarbeiter haben die Befugnis, sich aus Arbeitssituationen zurückzuziehen, die sie als eine unmittelbare und ernste Gefahr für ihr Leben oder ihre Gesundheit einschätzen. Sie sind verpflichtet, dies umgehend den Vorgesetzten zu melden; unzulässige Konsequenzen durch dieses Handeln sind ausgeschlossen.
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste (2018)	• Arbeitsbedingungen und Arbeitsmodelle bestmöglich gestalten		Je nach standortabhängigen lokalen Gegebenheiten gibt es eigene Arbeitsmediziner bzw. werden arbeitsmedizinische Dienste in Zusammenarbeit mit Externen bereitgestellt. Auf eine länderspezifische Beschreibung der Funktionen der arbeitsmedizinischen Dienste wird verzichtet.
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (2018)	• Sicherheit		Abhängig von den rechtlichen Anforderungen gibt es an einigen Standorten formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die regelmäßig tagen. In Deutschland ist dies z. B. der Arbeitsschutzausschuss, wie gesetzlich gefordert nach § 11 ArbZG. An diversen anderen Standorten, für die es keine entsprechende gesetzliche Anforderung gibt, existieren informelle Ausschüsse. Auf eine länderspezifische Auflistung und Beschreibung der Ausschüsse wird verzichtet.
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (2018)	• Sicherheit		Unsere Mitarbeiter erhalten die jeweils gemäß gesetzlicher Anforderung erforderlichen Schulungen sowie weitere, je nach individuellen Gegebenheiten der Standorte, darüber hinausgehende Schulungen. Unsere Kontraktoren erhalten standortspezifische Sicherheitseinweisungen.
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter (2018)	• Arbeitsbedingungen und Arbeitsmodelle bestmöglich gestalten • Sicherheit		Freiwillige Gesundheitsleistungen werden nur Covestro-Mitarbeitern zur Verfügung gestellt, da wir hier den relevantesten Einfluss sehen.
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz (2018)	• Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität • Sicherheit • Nachhaltigkeit in der Lieferkette	• Sicherheit	

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung/ Auslassung
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen (2018)	• Sicherheit	• Sicherheit	Wir erfassen die wichtigsten Arten und Häufigkeiten arbeitsbedingter Verletzungen für alle Mitarbeitergruppen nach ASTM-Standard E2920-14 „Severe Incidents and Fatalities“ (A. Todesfälle, B. Life-changing/Life-altering Cases, C. Sonstige).
GRI 404 – Aus- und Weiterbildung (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Unternehmensrichtlinien • Unternehmenswerte und Unternehmenskultur • Mitarbeiter fördern und weiterentwickeln	• Chancen- und Risikolage	• Unternehmensrichtlinien
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	• Mitarbeiter fördern und weiterentwickeln	• Compliance und Vergütung	
GRI 405 – Diversität und Chancengleichheit (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Vielfältigkeit und Inklusion fördern	• Chancen- und Risikolage	
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	• Erklärung zur Unternehmensführung	• Mitarbeiterkennzahlen im Detail	Der Aufsichtsrat besteht zum Jahresende aus fünf Frauen (41,7 %) und sieben Männern (58,3 %). Die Altersstruktur setzt sich folgendermaßen zusammen: 8,3 % 30–50 Jahre und 91,7 % >50 Jahre. Die Zugehörigkeit zu Minderheiten wird aus rechtlichen Gründen nicht erfasst. Die Aufschlüsselung von Neueinstellungen und Austrittsquote erfolgt im Geschäftsjahr 2020 nach dem männlichen und weiblichen Geschlecht, solange keine Mitarbeiter mit diverser Geschlechtszugehörigkeit bekannt sind. Sollte sich dies ändern, werden die Tabellen in Zukunft entsprechend angepasst.
GRI 406 – Diskriminierungsfreiheit (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Vielfältigkeit und Inklusion fördern	• Chancen- und Risikolage	
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen			Aus Gründen der Vertraulichkeit machen wir keine Aussage zu Art und Umfang der gemeldeten Vorfälle.
GRI 407 – Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Nachhaltigkeit in der Lieferkette • Menschenrechtliche Sorgfalt • Compliance	• Compliance und Vergütung	
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	• Nachhaltigkeit in der Lieferkette	• Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Im Jahr 2020 sind keine signifikanten Fälle über das formale Beschwerdewesen gemeldet worden. Ein erhebliches Gefährdungspotenzial für die Standorte bestand 2020 ebenfalls nicht, da sowohl die lokalen Personalleiter wie auch die lokalen Geschäftsführer durch interne Regularien verpflichtet sind, den regelmäßigen Austausch mit den Gewerkschaften und Mitarbeitervertretungen zu pflegen.

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung/ Auslassung
GRI 414 – Soziale Bewertung der Lieferanten (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Einkauf • Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Nachhaltigkeit in der Lieferkette • Menschenrechtliche Sorgfalt • Chancen- und Risikolage		
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	• Nachhaltigkeit in der Lieferkette	• Nachhaltigkeit in der Lieferkette	
GRI 415 – Politische Einflussnahme (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen		
415-1	Parteispenden		• Selbstverpflichtungen	
GRI 416 – Kundengesundheit und -sicherheit (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität • Produktverantwortung • Chancen- und Risikolage • Compliance	• Unternehmensrichtlinien • Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität	
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	• Produktverantwortung		Im Jahr 2020 sind keine signifikanten Vorfälle über das interne Reporting gemeldet worden.
GRI 417 – Marketing und Kennzeichnung (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität • Produktverantwortung • Chancen- und Risikolage • Compliance	• Unternehmensrichtlinien • Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität	
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	• Produktverantwortung		
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	• Produktverantwortung		Im Jahr 2020 sind keine signifikanten Vorfälle über das interne Reporting gemeldet worden.
GRI 419 – Sozioökonomische Compliance (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	• Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Chancen- und Risikolage • Compliance	• Selbstverpflichtungen	
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich			Im Jahr 2020 wurden keine signifikanten administrativen oder gerichtlichen Sanktionen (Bußgelder, nichtmonetäre Strafen) über das interne Reporting berichtet, bei denen Gesetze und Vorschriften bezogen auf die Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen nicht eingehalten wurden.